

# Inhalt

## Vorwort 9

### 1 Sinn für das Feierliche

#### **Vom Pfarrhaus zur Theologie (1875–1905) 13**

Der Elsässer Pfarrerssohn 13

Schul- und Jugendzeit 21

Student der Theologie, Philosophie und Musik 30

Kant 35

Vikar, Doktorand und Außenseiter 45

Theologe oder Mystiker? 54

### 2 Das ganze Schaf retten

#### **Von der Theologie über Bach zur Medizin (1905–1912) 66**

Bach oder Die Kunst, Orgeln zu bauen 66

Der Weg zur Entscheidung 83

Das Medizinstudium 97

Der treue Kamerad 105

### 3 Ein geistiger Abenteurer

#### **Von Straßburg in den Urwald und zurück (1912–1917) 125**

Die Ausreise nach Äquatorialafrika 125

Lambarene 134

Kriegsausbruch und Deportation 143

### 4 Gut ist: Leben erhalten

#### **Albert Schweitzers Kulturphilosophie 148**

«Wir sind ja doch alle nur Epigonen» 148

Ehrfurcht vor dem Leben 165

Kulturphilosophie und Religion 169

Die Bedeutung der Tiere 173

## **5 Das eiserne Tor öffnet sich**

**Krise und Durchbruch** (1917–1932) 179

Rückkehr ins Elsass 179

Der unter das Möbel gerollte Groschen 186

Wieder in Lambarene 192

Vom richtigen Umgang mit den Eingeborenen 201

## **6 Mit zentralafrikanischem Gruß**

**In der Zeit des «Dritten Reichs»** (1933–1945) 213

Die Ruhe vor dem Sturm 213

Lambarene im Krieg 221

## **7 Das Gespenst des Atomkriegs bannen**

**Schweitzer im Kalten Krieg** (1945–1957) 228

«The Greatest Man in the World» 229

Der Friedensnobelpreis und die Folgen 235

Schweitzer, Einstein und die Bombe 253

Eine Glocke aus der DDR 271

Homo politicus 287

## **8 Wie wunderschön!**

**Die letzten Jahre** (1957–1965) 295

Dekolonialisierung und Kritik 296

Der neunzigste Geburtstag 301

## **Epilog: Mythos und Wirklichkeit 305**

## **Anhang**

Zeittafel 315

Anmerkungen 322

Literatur 353

Bildnachweis 362

Personenregister 363